

Wie genau Ankündigungen in Klasse 5?

Beitrag von „MrsX“ vom 6. Juli 2006 17:51

Hallo,

heute mal eine nicht soooo ganz bierernst gemeinte Frage, ich SEHNE die Ferien mittlerweile herbei. Meine 5. Klasse treibt mich in den Wahnsinn!!!

Ich war diese Woche mit meinen Süßen im Schwimmbad. Das Schwimmen war per Elternbrief angekündigt und stand auch nochmal im Hausaufgabenheft. So, es kommt, wie es kommen musste, einer hat keine Badesachen dabei. O-Ton: Das wusste ich nicht, dass wir da Schwimmsachen brauchen, das hätten Sie mir sagen müssen 😊 .

So, und weil das ja nicht genug ist... hatten wir dann auch noch Bundesjugendspiele. Auch die waren per Hausaufgabenheft angekündigt.

Gerade mal die Hälfte meiner Klasse hat es geschafft, auch sportbereit zu sein, allen anderen hat irgendwas gefehlt.

Da sagt eine meiner Mädels zu mir: "Sie hätten uns das noch mal genauer sagen müssen, was wir brauchen, ich wusste gar nicht, was wir einpacken sollen. Die Mama hat dann gesagt, ich soll die Turnschuhe lieber mal mitnehmen 😊😊😊 .

Irgendwie zweifle ich an meinem Verstand! Ich meine, ok, ich bin an einer Hauptschule, aber sowas? Ja sind die denn jetzt kurz vor den Ferien alle bescheuert geworden? Oder verlange ich zu viel 😊 ?

Ich bin aber auch böse, schrecklich und gemein. Kündige Schwimmen an, ohne eine genaue Packliste zu schreiben.

Meine Güte, ich will FERIEN!

Beitrag von „Toskana“ vom 6. Juli 2006 18:01

ICH AUCH !!!!!!!!!!!

Beitrag von „Titania“ vom 6. Juli 2006 18:13

Ich auch!!!

Aber zwischen mir und den Ferien stehen noch 29 Elterngespräche!



Beitrag von „Nell“ vom 6. Juli 2006 18:30

Tröste Dich, das bringen auch Kinder in anderen Schulen und Klassen fertig. Und die Eltern sind ja meist nicht besser.

Ich hatte letztens auch was: Da lasse ich die Schüler eintragen "Bei wem besteht die Möglichkeit, am Mittwoch (Zeugnistag) zur 2.Stunde zu kommen? ja / nein"

Da bekomme ich Anfragen zurück, die lauten: "Wer? Schüler oder Eltern?" Ok, hätte ich natürlich dazu schreiben können, aber die Kinder wußten ja, worum es ging, hatten wir ausführlich besprochen.

Ich erinnere auch gerne an Themen wie "Ach, ich brauche einen Füller für die [Klassenarbeit](#)?" oder "Ich konnte doch nicht wissen, dass ich für die Kunststunde einen angespitzten Bleistift brauche." und "Sie wissen doch, das mein Heft seit letzter Woche voll ist! Wie soll ich denn darin jetzt arbeiten?"

Alles Kleinigkeiten, aber sie treiben einen in den Wahnsinn.

Und noch ein Trost: Ich hab seit gestern nun auch Ferien... aber ich bin viel gestresster als vorher, weil unter anderem mein PC heute früh total schlapp gemacht hat und ich 4 Stunden brauchte, um ihn in Gang zu bekommen. Nebenbei muss der ganze unsortierte Kram vom Schuljahr eingeeftet werden. Während der Schulzeit hab ich mich drauf gefreut, jetzt wünsche ich, ich hätte noch Schule und könnte das weiter vor mir herschieben.

Beitrag von „ano“ vom 6. Juli 2006 22:08

Hallo,

ich rege mich über so etwas nicht auf, sondern bleibe ruhig.

Wenn ein Kind die Schwimmsachen nicht dabei hat, setze ich es den ganzen Vormittag in eine andere Klasse und gebe ihm genug zum Arbeiten.

So schnell "vergisst" dann niemand mehr etwas.